



GRÜNE ROUTEN | IZMIR

*Informationen über nachhaltige Trends
in europäischen Städten*



Grüne Routen

Erasmus+ Projekt Leitaktion 2: Zusammenarbeit für Innovation
Nr. 2020-1-DE02-KA204-007652



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Meinung der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

Inhaltsverzeichnis

Green Routes	4
Wie verwende ich die App?	6
<i>Green Routes in Izmir</i>	<i>7</i>
Weltkinderzentrum	11
Bildungszentrum am Null-CO2-Punkt	13
<i>Umweltfreundliche Bushaltestelle</i>	<i>16</i>
<i>Vom Abfall zur Kunst (Begegnung mit einer Künstlerin)</i>	<i>18</i>
<i>Historischer Kemeraltı-Basar</i>	<i>20</i>

Green Routes

Entdecke nachhaltige Trends in europäischen Städten - Einblicke in zukunftsweisende Konzepte

Der sich verschlechternde Zustand der natürlichen Umwelt, die Zahl der vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten sowie die Beschleunigung des Klimawandels stellen reale Bedrohungen dar - nicht nur für das Schicksal künftiger Generationen. Viele der negativen Folgen rücksichtslosen menschlichen Handelns, die durch Maßnahmen der nachhaltigen Entwicklung verhindert werden sollen, treffen uns bereits heute.

Dazu gehören zum Beispiel Naturkatastrophen und die damit einhergehenden Phänomene wie Hunger und Armut. Auch was die globale Erwärmung angeht, sind sich die Wissenschaftler einig: Wir müssen jetzt handeln. Ähnlich schlecht sieht es bei den natürlichen Ressourcen aus - viele Vorkommen gehen bereits zur Neige, und ihr Abbau wird immer kostspieliger und schädlicher für das Ökosystem.

Der Gedanke der nachhaltigen Entwicklung postuliert einen sozialen und wirtschaftlichen Fortschritt, der die Möglichkeiten künftiger Generationen zur Befriedigung ihrer Bedürfnisse nicht einschränkt. Im Mittelpunkt der Theorie der nachhaltigen Entwicklung steht die Sorge um den Zustand der natürlichen Umwelt und den Erhalt ihrer Reichtümer für kommende Generationen.

Bei der nachhaltigen Entwicklung geht es nicht nur um die Verringerung der negativen Auswirkungen menschlicher Aktivitäten auf die Natur, aber dies ist zweifellos ihr Hauptziel. Insbesondere die Erwachsenenbildung ist eine treibende Kraft bei der Verknüpfung der drei Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung - Wirtschaft, Soziales und Umwelt

- und kann zur Agenda 2030 der Vereinten Nationen beitragen. Nachhaltige Entwicklung ist ein

Organisationsprinzip, das dazu dient, die Ziele der menschlichen Entwicklung zu erreichen und gleichzeitig die Fähigkeit der natürlichen Systeme zu erhalten, die natürlichen Ressourcen und Ökosystemleistungen bereitzustellen, von denen Wirtschaft und Gesellschaft abhängen. Es besteht ein echter Bedarf an Bildung für nachhaltige Entwicklung, und insbesondere die nicht-formale Bildung hat eine sehr große Wirkung.

Das Projekt Green Routes möchte einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten und einen kleinen Schritt in Richtung einer besseren Zukunft für uns und unsere Kinder machen. Unser Hauptziel ist es, ein Instrumentarium zur Förderung nachhaltiger Lösungen und Trends in städtischen Gebieten zu schaffen. Wie machen wir das? Durch innovative digitale Werkzeuge und kreative Lösungen.

Wir möchten, dass sich alle Projekt-Teilnehmer*innen bewusst werden, wie man als Gemeinschaft, Organisation und Einzelperson nachhaltiger leben kann. Wir erwarten von ihnen, dass sie bereit sind, ihr neues Wissen weiterzugeben, andere zu unterrichten und zu ermutigen sowie sich zu engagieren.

Deshalb haben wir für jede unserer Partnerstädte fünf interessante Stationen ausgewählt, um die besten Innovatoren der Nachhaltigkeit vorzustellen.

Die Grüne Route besteht aus einer kurzen Beschreibung und einer Karte, die Ihnen dabei helfen wird, die Stationen leicht zu finden. Jeder Halt auf der Route deckt mindestens drei der 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung ab.

Geschlechtergleichstellung, Sauberes Wasser und Sanitärversorgung, Bezahlbare und saubere Energie, Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, Industrie, Innovation und Infrastruktur, Reduzierung von Ungleichheiten, Nachhaltige Städte und Gemeinden, Nachhaltiger Konsum und Produktion, Maßnahmen zum Klimaschutz, Leben unter Wasser, Leben an Land, Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen, sowie Partnerschaften zur Erreichung der Ziele.

Weitere Informationen zu den Grünen Routen, den Projektergebnissen und dem Projekt selbst finden Sie unter dem Link <https://greenroutes.eu/>. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, Ihr Wissen über nachhaltige Entwicklung und die Innovatoren der Nachhaltigkeit in Ihrer Stadt auf die Probe zu stellen, indem Sie den Link <https://greenroutes.eu> besuchen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Tour!

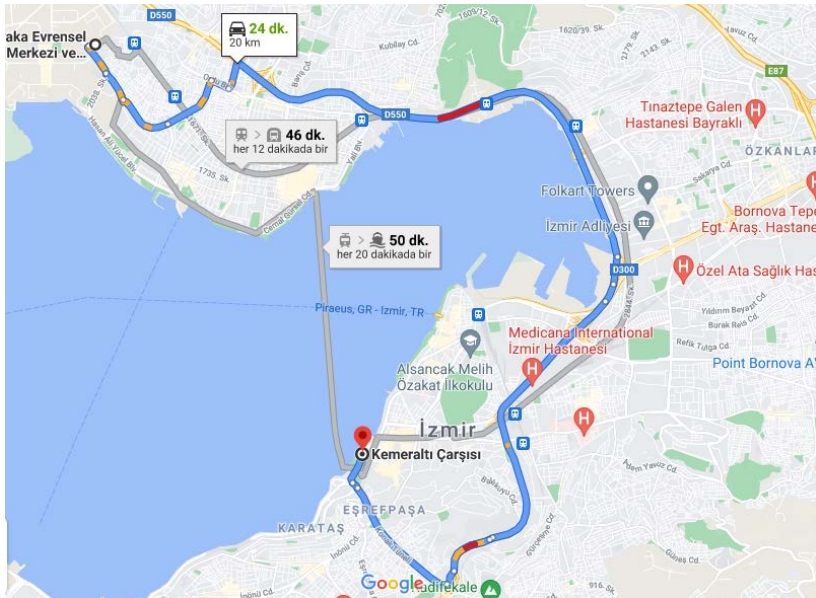
Wie verwende ich die App?

Verwenden Sie diesen Guide zusammen mit der Augmented Reality App "Green Routes", die Sie von der [Green Routes Projekt-Webseite](#) herunterladen können.

Nach dem Herunterladen öffnen Sie die App, wählen die entsprechende Stadt aus dem Menü und rahmen die Fotos ein, um auf zusätzliche Multimedia-Inhalte zuzugreifen.

Green Routes in Izmir

zu Fuß, mit Straßenbahn und Fähre 10 km, 4 Stunden - 5 Haltestellen



Izmir begann sich im späten 16. Jahrhundert wirtschaftlich zu entwickeln und wurde ab Anfang des 19. Jahrhunderts zu einem der wichtigsten Häfen des östlichen Mittelmeers für den europäischen Handel. Die Bevölkerung der Stadt wuchs in direktem Verhältnis zu ihrer wirtschaftlichen Bedeutung rasch an, und Izmir wurde nach der Hauptstadt Istanbul zur am weitesten entwickelten Stadt des Osmanischen Reiches. In dieser Zeit wurde das kosmopolitische Handelsleben von französischen, englischen, niederländischen, deutschen, italienischen, österreichischen und levantinischen Händlergruppen, die sich in Izmir niederließen, sowie von Russen, Juden und Griechen beherrscht. Ende des 19. Jahrhunderts schätzte man die Einwohnerzahl von Izmir, die

zum größten Teil aus Nicht-Muslimen bestand, auf etwa 230 000. Zusätzlich zu den von der osmanischen Verwaltung errichteten Gebäuden wurden in dieser Zeit auch viele andere von Nicht-Muslimen gebaut oder renoviert. Zahlreiche öffentliche Gebäude, Handelskontore wie Karawansereien oder Khans, zivile Gebäude, wie Cortijos (große Häuser im spanischen Stil) und levantinische Villen, und religiöse Gebäude, wie Moscheen, Synagogen und Kirchen, sind als kulturelles Erbe aus dieser Zeit erhalten geblieben. Die Einwohnerzahl von Izmir, die 1960 kaum mehr als 1 Million betrug, ist bis 2021 aufgrund der Zuwanderung auf fast 4,5 Millionen gestiegen.

Die dichte Verstädterung, die wachsende Industrie und der zunehmende Seehandel, sowie die wachsende Bevölkerung machen die Notwendigkeit der Nutzung erneuerbarer Energiequellen in der Stadt, eine kohlenstoffarme Wirtschaft und eine umweltfreundliche Abfallbewirtschaftung jeden Tag deutlicher. In diesem Zusammenhang soll der Besuch der Orte mit öko freundlichen Projekten das Bewusstsein junger Menschen für Themen wie die Auswirkungen der Treibhausgase, den Klimawandel, nachhaltige Energieressourcen, niedrige CO₂-Emissionen, eine nachhaltige Stadt, eine verantwortungsvolle Produktion und einen verantwortungsvollen Konsum, saubere Energie, Recycling, Restauration und Innovation im Sinne der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen schärfen, und zwar durch Praktiken, die zur Verringerung des Einflusses der Treibhausgase, zum Naturschutz und zum Schaffen einer kulturell nachhaltigen Stadt beitragen. In diesem Sinne wurden fünf Stationen in der Innenstadt von Izmir für die hier vorgestellte Grüne Route identifiziert, nämlich das Weltkinderzentrum, das Bildungszentrum des Null-CO₂-Punkts, eine umweltfreundliche Bushaltestelle, die Begegnung mit einer Künstlerin, die Abfall in Kunst verwandelt, und der historische Basar von Kemeraltı. Die Zielgruppe der Tour sind Schülerinnen und Schüler der 5., 6. und 7. Klasse im Alter von 11 bis 13 Jahren. Während Homer aus Izmir die Hauptfigur der Tour ist, werden andere Rollen,

darunter ein Wissenschaftler, ein Umweltingenieur, ein Busfahrer, ein Künstler und ein Kunsthistoriker, von Studenten der Kâtip Çelebi Universität Izmir, Fakultät für Tourismus, Abteilung für Tourismusführung, dargestellt.



Weltkinderzentrum

Weltkinderzentrum

ADRESSE: Mavişehir Mahallesi, 6500 Sokak No: 1 Karşıyaka, İzmir



Das Zentrum wurde 2017 als Bildungscampus für Kinder mit dem Thema „Universelle Werte“ von der Stadtverwaltung Karşıyaka gegründet. Alle Aktivitäten und Bildungskurse innerhalb des Karşıyaka Weltkinderzentrums werden von der Fakultät für Bildende Künste der Universität Ankara und dem Vorstand des Forschungs- und Technologiezentrums für Kinderkultur der Universität Ankara vorbereitet und entsprechen inhaltlich dem Lehrplan des Bildungsministeriums. Dieses Projekt, das mit der Idee von Bildung, Unterhaltung und Vorstellungskraft begann, ist zu einer Attraktion geworden, zu der die kindlichen Besucher nicht nur einmal anreisen, sondern immer wieder zurückkehren möchten. Im Szenarioraum „Umwelt und Respekt“ werden den Kindern Informationen über Recycling, Abfall, erneuerbare Energiequellen und ökologische Landwirtschaft vermittelt.

www.evrenselcocukmerkezi.com



„Sonnenbaum“ im Bildungszentrum am Null-CO₂-Punkt

Bildungszentrum am Null-CO₂-Punkt

ADRESSE: Mavişehir Mahallesi, Aziz Nesin Bulvarı, 35590
Karşıyaka, İzmir



Das in Zusammenarbeit mit dem Verein für lebenslanges Lernen, berufliche Bildung und Entwicklung, der Stiftung Wald der Ägäis, der Renewables Academy (RENAC) AG, die ihren Sitz in Berlin hat, und der Gemeinde Karşıyaka vorbereitet Projekt „Null-CO₂-Punkt“ wurde 2020 umgesetzt. Ziel des Bildungszentrums am Null-CO₂-Punkt ist es, die Öffentlichkeit für die Themen Umwelt und Energie, kohlenstoffarme Urbanisierung, grüne Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung zu sensibilisieren, wie auch die Entwicklung eines nachhaltigen Dialogs zwischen Organisationen in Deutschland und der Türkei zur Zusammenarbeit in Umweltfragen zu fördern. Im Rahmen des Projekts wird über Aktionen vor Ort informiert, die zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen, zur Anpassung von Komponenten im Bereich der erneuerbaren Energien an das tägliche Leben und zur effizienten Nutzung natürlicher Ressourcen beitragen sollen. Im Zentrum wurden Schulungsmodulare zur Bekämpfung des Klimawandels, zu nachhaltigen Energieressourcen, zur kohlenstoffarmen Wirtschaft, zur Abfallwirtschaft und zur grünen Wirtschaft

entwickelt. Die Schüler werden von der Stiftung Wald der Ägäis mit Lerntechnologien der neuen Generation geschult. Zu den Lehrinhalten gehören Klimawandel, Erhaltung und Verbrauchsbilanz natürlicher Ressourcen, Ökologie, Wald, Recycling, grüne Wirtschaft, der Besitzstand der EU in den Bereichen Umwelt und Energie, kohlenstofffreie Technologie, erneuerbare Energien, Energieeffizienz und kohlenstoffarme Urbanisierung. Im Zentrum befinden sich Sonnenkollektoren und eine Windturbine zur Stromerzeugung mit erneuerbaren Energien. Die Besucher können ihre kleinen elektronischen Geräte aufladen, indem sie mit zwei Fahrrädern im Garten kinetische in elektrische Energie umwandeln. Der „Sonnenbaum“, der die von der Sonne empfangene Energie speichert und nachts seine Umgebung beleuchtet, ist ein Fest für die Augen und veranschaulicht ein innovatives und modernes Design, bei dem erneuerbare Energiequellen im städtischen Maßstab genutzt werden.

www.egeorman.org.tr/en



Umweltfreundliche Bushaltestelle

Umweltfreundliche Bushaltestelle

ADRESSE: Bahribaba Aktarma Merkez, Konak, Izmir



Diese „Grüne Bushaltestelle“ wurde von der Stadtverwaltung von Izmir im Einklang mit ihrer Strategie zur Entwicklung einer grünen Infrastruktur entwickelt. Das erste Exemplar befindet sich an einem stark frequentierten Verkehrsknotenpunkt, dem Busbahnhof Konak Bahribaba. Die Haltestelle trägt dazu bei, den Effekt der Wärmeinsel an diesem Bahnhof für städtische Busse zu verringern, indem sie Kohlendioxid aus der Luft absorbiert. Sie verfügt über einen Dachgarten, der natürlichen Lebensraum für Lebewesen bietet und aufgefangenes Regenwasser nutzt. In dem Garten werden Pflanzen verwendet, die Staub auffangen und die Luft reinigen.

www.izmir.bel.tr/tr/



Vom Abfall zur Kunst (Begegnung mit einer Künstlerin)

Vom Abfall zur Kunst (Begegnung mit einer Künstlerin)

ADRESSE: Bahri Baba Parkı Yeşiltepe, 35360 Konak



In der heutigen Gesellschaft fallen enorme Mengen an Abfall an. Infolgedessen ist das Recycling zu einer wesentlichen Maßnahme zum Schutz der Umwelt geworden. In diesem Bereich haben sich zwei Ansätze herausgebildet: Downcycling und Upcycling. Beim Downcycling verlieren die entstehenden Objekte durch den Prozess an Qualität, während sie beim Upcycling durch den kreativen Eingriff an Wert gewinnen. Zu den ökologischen Vorteilen der Recycling-Kunst gehört beispielsweise ihr Beitrag zur Nutzung und Verlängerung der Lebensdauer von Materialien und folglich zur Verringerung der Abfallmenge. Recycling-Kunst kann in einem Gemälde, einer Skulptur oder in den Möbeln eines Hauses zu finden sein. Dilek Saygı, Absolventin der Çanakkale Onsekiz Mart Universität, Fachbereich Kunsthandwerk, verwandelt Abfälle wie Papier, Pappe, Holz, Glas, Kunststoff, Metall und Gummi in Kunstwerke. Ihre erste Einzelausstellung „Vom Müll zur Kunst“ im Jahre 2019 zeigte dreißig Werke. Die Künstlerin macht auf die globale Umweltverschmutzung aufmerksam und betont, dass die Materialien, aus denen Kunstwerke entstehen, für verschiedene Zwecke im Sinne eines Upcycling verwendet werden können.



Historischer Kemeraltı-Basar

Historischer Kemeraltı-Basar

ADRESSE: Hisarönü, 35250 Konak/İzmir



Kemeraltı ist ein historisches Marktviertel (Basar) in İzmir. Es ist nach wie vor einer der lebhaftesten Stadtteile. Der Basar geht auf das 16. Jahrhundert zurück und beherbergt viele historische Gebäude, Handelskontore, wie Karawansereien, und religiöse Gebäude, Synagogen und Moscheen. Einige dieser Gebäude sind noch intakt, andere nur noch Ruinen. Eines nach dem anderen werden sie jedoch restauriert und behalten ihre frühere Funktion oder erhalten neue. In den engen Gassen dieses historischen Basars gibt es viele Geschäfte, die verschiedene lokale Erzeugnisse, Lebensmittel aus der Region usw. verkaufen.

Das Kızlarağası-Gasthaus aus dem 18. Jahrhundert befindet sich im farbenfrohen Kemeraltı-Marktviertel. Ein Besuch im Kızlarağası, das bei Einheimischen und Touristen in İzmir sehr beliebt ist, gleicht einer Reise in die Vergangenheit.

www.izmir.ktb.gov.tr/EN

KONTAKT:



Izmir Kapit Calebi Universitesi

Balatçık Mahallesi Havaalanı Şosesi No:33/2
Balatçık 35620 Çiğli İZMİR
Ph.:+90(232) 329 35 35
Mail.: rektorlu@kikcu.edu.tr

<https://www.ikcu.edu.tr/>

Projekt:



Green Routes

Informationen über nachhaltige Trends in europäischen Städten

KA204 - Strategische Partnerschaften für die Erwachsenenbildung

2020-1-DE02-KA204-007652



<http://greenroutes.eu>